

3064/J XXV. GP

Eingelangt am 18.11.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**des Abgeordneten Rainer Hable, Kollegin und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen**

betreffend Verkauf des HYPO NPL-Portfolios an die B2Holding

Die Heta Asset Resolution AG ist eine Abbaugesellschaft im Eigentum der Republik Österreich. Sie hat den gesetzlichen Auftrag, den notleidenden Teil der 2009 verstaatlichten Hypo Alpe Adria so effektiv und wertschonend wie möglich zu verwerten.

Die Heta Asset Resolution AG (Heta) hat am 5. November 2014 gemeinsam mit der Hypo Group Alpe Adria, ein Non Performing Loan-Portfolio in der Höhe von 168 Millionen Euro an die B2Holding verkauft. Das Closing erfolgte am Dienstag, den 4. November 2014. Das Portfolio umfasst Retail-Kredite in Slowenien, Kroatien, Serbien und Montenegro. Nach dem Signing im August 2014 erfolgte nun auch die Zustimmung der relevanten regionalen Aufsichtsbehörden.

Die B2Holding ist ein norwegisches Unternehmen mit einer Präsenz in Skandinavien und dem Baltikum, das sich auf die Verwertung von Non Performing Loans fokussiert. Diese Transaktion ermöglicht der B2Holding erstmals den Markteintritt in Kroatien, Serbien, Slowenien und Montenegro. Nach dem erstmaligen Markteintritt in Polen durch den Kauf des Unternehmens ULTIMO im September 2014, ist dies ein weiterer Expansionsschritt der B2Holding.

B2Holding Regional-Manager Ilija Plavcic gab bekannt, dass dieser Deal „die Umsetzung von einer der zahlreichen Geschäftschancen, die wir in unserer Pipeline haben“ ist.

Die Anwaltskanzlei CMS hat B2Holding nicht nur beim Verkauf des o.a. Portfolios sondern auch bei der Akquisition der polnischen Firma ULTIMO vom 1. Juli 2014 betreut.

Verkäufer der Anteile an ULTIMO war jene ADVENT International Gruppe aus Boston, USA, welche vor kurzem den Zuschlag zum Erwerb des SEE-Bankennetzwerkes der HBInt. erhielt.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehende

Anfrage:

1. Welche relevanten Aufsichtsbehörden haben den Verkauf des Non-Performing Loan Portfolios überprüft bzw. genehmigt?
2. Wann wurden die relevanten Aufsichtsbehörden über den bevorstehenden Verkauf informiert?
3. Wie lange hatten die relevanten Behörden Zeit um das Geschäft zu überprüfen?
4. Welche Unterlagen standen den relevanten Aufsichtsbehörden zur Verfügung?
5. Nach welchen Vergabekriterien wurde das Portfolio verkauft?
6. Wie vielen Bietern wurde das Portfolio angeboten?
7. Wie viele Bieter legten ein Anbot für das Portfolio?
8. Wie hoch ist bzw. war die ursprüngliche Kreditsumme des Portfolios vor eventuellen Wertberichtigungen in der Bilanz der HBInt.?
9. Welche Einzelwertberichtigungen wurden in welchem Jahr seit Kreditvergabe bei den einzelnen Krediten des Portfolios durchgeführt (aus datenschutzrechtlichen Gründen kann die Angabe über Informationen der Kreditnehmer bzw. Projektbezeichnungen selbstverständlich neutralisiert werden).
10. Sind weitere Verkäufe von Non-Performing-Loan Portfolios aus dem Asset Portfolio der HBInt. bzw. der Heta Asset Resolution AG geplant?
11. Wenn ja, wann und in welcher Höhe?
12. Sind weitere Verkäufe von Non-Performing-Loan Portfolios aus dem Asset Portfolio der HBInt. bzw. der Heta Asset Resolution AG an die B2Holding geplant?
13. Wenn ja, wann und in welcher Höhe?